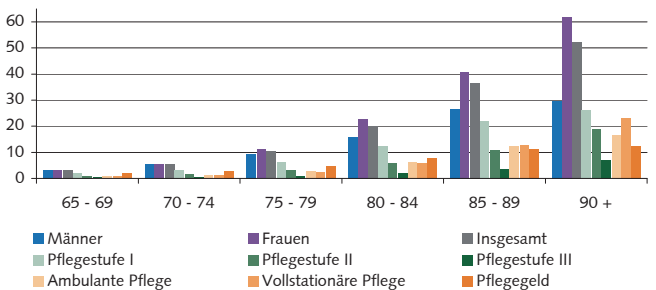


Ambulante Pflegeeinrichtungen nach SGB XI
im Land Bremen am 15.12.2011

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einrichtungen				
Zugelassene Pflegedienste	86	x	23	x
Pflegebedürftige				
Pflegebedürftige insgesamt	4 971	3 576	1 251	871
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	3 021	2 265	746	527
Pflegestufe II	1 488	1 032	383	255
Pflegestufe III	462	279	122	89
dar. Härtefälle (III)	39	23	2	1
Personal				
Vollzeitbeschäftigte	563	434	185	144
Teilzeitbeschäftigte über 50 %	1 278	1 110	232	217
Teilzeitbeschäftigte mit 50 % und weniger, aber nicht geringfügig	300	277	72	71
geringfügig Teilzeitbeschäftigte	720	619	94	81
sonstige Beschäftigte ⁶⁾	20	13	8	8
Beschäftigte insgesamt	2 881	2 453	591	521
darunter mit Berufsabschluss				
Altenpfleger/-in	568	485	91	73
Altenpflegehelfer/-in	222	204	41	34
Gesundheits-/Krankenpfleger/-in	684	577	148	118
Krankenpflegehelfer/-in	89	83	29	26
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	53	53	4	4
Geschätzte Vollzeitäquivalente	1 849	1 553	419	363
darunter mit überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
Grundpflege	1 244	1 054	261	230
Fußnoten siehe letzte Seite.				

Pflegequoten nach SGB XI im Land Bremen 2011
Anteil der Leistungsempfänger (%) an der jeweiligen Altersgruppe



Stationäre Pflegeeinrichtungen nach SGB XI
im Land Bremen am 15.12.2011

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einrichtungen und Plätze				
Zugelassene Pflegeheime	87	x	12	x
Verfügbare Plätze	6 214	x	1 105	x
davon				
vollstationäre Dauerpflege	5 575	x	1 053	x
dar. "eingestrente" Kurzzeitpflege	132	x	46	x
vollstationäre Kurzzeitpflege	255	x	9	x
teilstationäre Tagespflege	384	x	43	x
Pflegebedürftige				
Pflegebedürftige insgesamt	5 814	4 266	992	700
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	2 291	1 696	394	274
Pflegestufe II	2 287	1 653	349	238
Pflegestufe III	1 194	887	237	179
dar. Härtefälle (III)	85	46	58	39
bisher ohne Zuordnung	42	30	12	9
davon nach Leistungsarten				
vollstationäre Dauerpflege	5 115	3 801	846	617
vollstationäre Kurzzeitpflege	250	177	52	22
teilstationäre Tagespflege	449	288	94	61
Personal				
Vollzeitbeschäftigte	1 083	781	265	215
Teilzeitbeschäftigte über 50 %	2 423	2 169	259	230
Teilzeitbeschäftigte mit 50 % und weniger, aber nicht geringfügig	455	411	91	89
geringfügig Teilzeitbeschäftigte	619	517	62	54
sonstige Beschäftigte ⁶⁾	183	132	38	28
Beschäftigte insgesamt	4 763	4 010	715	616
darunter mit Berufsabschluss				
Altenpfleger/-in	1 067	862	181	156
Altenpflegehelfer/-in	402	355	59	51
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	298	264	54	49
Krankenpflegehelfer/-in	120	101	10	8
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	26	24	-	-
Geschätzte Vollzeitäquivalente	3 366	2 795	539	459
darunter mit überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegeheim				
Pflege und Betreuung	2 168	1 826	402	353
Fußnoten siehe letzte Seite.				

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Telefon: +49 421 361-25 01
E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
Telefon: +49 421 361-60 70
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Redaktion: Sylvia Doyen
Kontakt: info@statistik.bremen.de
Foto: © Rainer Sturm/www.pixelio.de

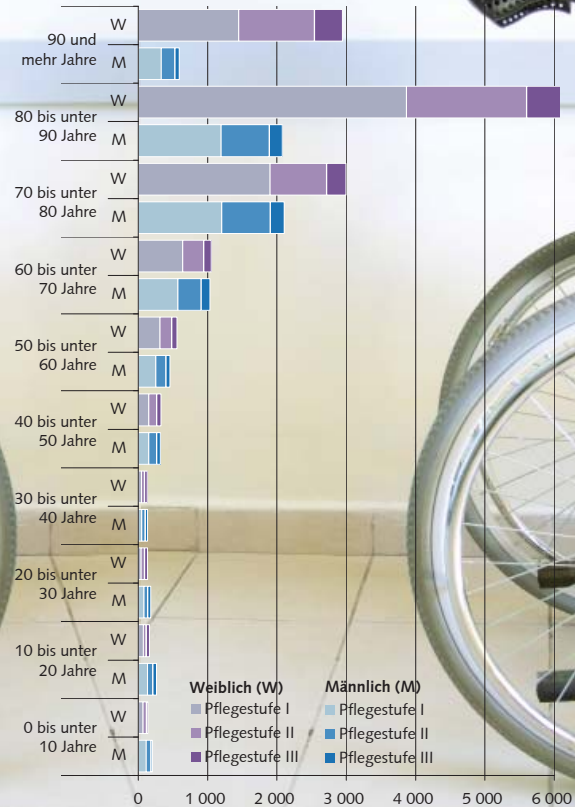
© Statistisches Landesamt Bremen,
Bremen, November 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär durch Pflegeheime Versorgten nicht mehr einbezogen, sondern nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Diese erhalten - vor allem seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 - in der Regel parallel zur Tages- bzw. Nachtpflege auch Pflegegeld und/oder ambulante Pflege und werden somit bereits dort als Pflegebedürftige gezählt. Bis 2008 können bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt Doppelerfassungen entstehen, sofern Leistungsempfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten haben. – 2) Stichtag: 15. Dezember. – 3) Stichtag: 31. Dezember. Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistung) nach § 38 SGB XI, die zusätzlich auch ambulante oder stationäre Pflege erhalten und dort berücksichtigt werden. – 4) Einschließlich Härtefälle. – 5) In Bremen und Bremerhaven nur Tagespflege, keine Nachtpflege. – 6) Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Zivildienstleistende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst. *) Bundesergebnis mit geschätzten Werten für das Land Bremen. – **) Die Vergleichbarkeit der Daten über die allein durch Angehörige versorgten Pflegebedürftigen (Pflegegeldempfänger/-innen nach § 37 SGB XI) und der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen zu den Vorjahren ist eingeschränkt.



Pflegebedürftige nach SGB XI im Land Bremen 2011
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht



Pflege im Land Bremen:
Ergebnisse der Pflegestatistik
1999 bis 2011

Pflege im Land Bremen:
Ergebnisse der Pflegestatistik 1999 bis 2011

Seit Dezember 1999 werden in Deutschland alle zwei Jahre Daten über die Pflegebedürftigen und das Personal in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem melden die Pflegekassen (Träger der Pflegeversicherung) Daten über die Empfänger/-innen von Pflegegeldleistungen.

Rechtsgrundlage für die Pflegestatistik ist § 109 Absatz 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581).

Am Jahresende 2011 gab es im Land Bremen 22 178 Personen mit Leistungen aus der Pflegeversicherung (ohne Tagespflege), und zwar 7 421 oder 33,5 Prozent männliche und 14 757 oder 66,5 Prozent weibliche Pflegebedürftige. Der Pflegestufe I waren 12 647 Pflegebedürftige zugeordnet (57,0 Prozent), der Pflegestufe II 6 879 (31,0 Prozent) und der Pflegestufe III 2 619 (11,8 Prozent), darunter 184 sogenannte Härtefälle. 33 Pflegebedürftige waren noch ohne Zuordnung zu einer Pflegestufe.

Jeder zweite Pflegebedürftige gehörte zu den Hochbetagten im Alter von 80 und mehr Jahren (11 887 oder 53,6 Prozent), davon 2 683 Männer und 9 204 Frauen. In der Altersgruppe 80 plus ist annähernd jeder dritte Einwohner des Landes Bremen pflegebedürftig (31,1 Prozent).

Von den 109 zugelassenen Pflegediensten im Land Bremen wurden am 15.12.2011 insgesamt 6 222 Pflegebedürftige (1 775 männlich und 4 447 weiblich) ambulant betreut, davon 3 767 in der Pflegestufe I, 1 871 in der Pflegestufe II und 584 in der Pflegestufe III.

Die 99 zugelassenen Pflegeheime im Land Bremen verfügten am 15.12.2011 über insgesamt 7 319 Plätze, darunter 6 628 für die vollstationäre Dauerpflege und 427 für die Tagespflege. In den stationären Pflegeeinrichtungen wurden insgesamt 6 806 Pflegebedürftige (1 840 männlich und 4 966 weiblich) betreut: 5 961 bzw. 302 waren in der vollstationären Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und 543 besuchten die teilstationäre Tagespflege. Von den 6 263 vollstationären Fällen hatten 2 446 die Pflegestufe I, 2 399 die Pflegestufe II und 1 385 die Pflegestufe III, 33 waren noch ohne Zuordnung.

Neben den Pflegebedürftigen, die Sachleistungen der Pflegeeinrichtungen erhalten, gibt es die Gruppe der Pflegegeldempfänger/-innen, die ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI erhalten und von Angehörigen gepflegt werden. Am 31. 12. 2011 waren das insgesamt 9 693 Pflegebedürftige (4 000 männlich und 5 693 weiblich), davon 6 434 in der Pflegestufe I, 2 609 in der Pflegestufe II und 650 in der Pflegestufe III.

Von 1999 bis 2011 stieg die Zahl der Pflegebedürftigen (ohne teilstationäre Pflege) im Land Bremen von 16 985 auf 22 178 (+30,6 Prozent) und im Bundesgebiet von 2,0 auf 2,5 Millionen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

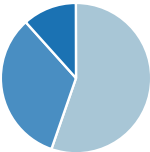
www.statistik.bremen.de
www.destatis.de
www.gbe-bund.de

Pflegebedürftige mit Pflegeleistungen nach SGB XI im Land Bremen und im Bundesgebiet 1999 bis 2011 nach Leistungsarten und Pflegestufen

Jahr	Pflegebedürftige insgesamt ¹⁾				Ambulante Pflege durch Pflegedienste ²⁾				Stationäre Pflege in Pflegeheimen ²⁾								Pflegegeldempfänger/-innen ³⁾				Jahr
	insgesamt	und zwar			zusammen	davon Pflegestufe			zusammen	davon Pflegestufe				davon Leistungsart			zusammen	davon Pflegestufe			
		weiblich	Pflege- stufe I	ohne teilstationäre Pflege		I	II	III ⁴⁾		I	II	III ⁴⁾	bisher ohne Zuordnung	vollstationäre		teil- stationäre Pflege ⁵⁾		I	II	III ⁴⁾	
														Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege						
Stadt Bremen																					Stadt Bremen
1999	13 583	9 568	5 812	13 440	3 502	1 655	1 432	415	3 937	940	1 914	907	176	3 707	87	143	6 144	3 217	2 439	488	1999
2001	14 948	10 489	6 827	14 792	3 927	1 939	1 520	468	4 171	1 001	1 892	1 142	136	3 919	96	156	6 850	3 887	2 365	598	2001
2003	14 991	10 565	7 141	14 869	4 212	2 243	1 467	502	4 652	1 226	2 016	1 290	120	4 412	118	122	6 127	3 672	1 986	469	2003
2005	16 126	11 209	8 002	15 932	4 630	2 487	1 629	514	4 876	1 411	2 176	1 203	86	4 576	106	194	6 620	4 104	2 011	505	2005
2007	16 555	11 503	8 652	16 289	4 646	2 615	1 551	480	5 206	1 743	2 189	1 202	72	4 808	132	266	6 703	4 294	1 908	501	2007
2009	16 955	11 693	9 247	16 955	4 748	2 772	1 539	437	5 436	2 006	2 195	1 180	55	4 923	188	325	7 096	4 612	1 994	490	2009
2011	17 771	11 914	10 070	17 771	4 971	3 021	1 488	462	5 814	2 291	2 287	1 194	42	5 115	250	449	7 435	4 954	1 973	508	2011
Stadt Bremerhaven																					Stadt Bremerhaven
1999	3 560	2 372	1 722	3 545	1 043	507	415	121	722	227	305	163	27	704	3	15	1 795	988	666	141	1999
2001	3 763	2 508	1 957	3 726	1 101	603	377	121	763	236	345	169	13	722	4	37	1 899	1 118	637	144	2001
2003	3 955	2 655	2 134	3 918	1 161	633	396	132	759	269	313	174	3	714	8	37	2 035	1 232	638	165	2003
2005	4 180	2 779	2 237	4 111	1 262	707	442	113	839	273	361	204	1	760	10	69	2 079	1 257	662	160	2005
2007	4 131	2 798	2 247	4 095	1 281	696	436	149	795	251	322	222	-	731	28	36	2 055	1 300	606	149	2007
2009	4 385	2 909	2 515	4 385	1 341	764	425	152	811	262	341	207	1	722	24	65	2 298	1 519	632	147	2009
2011	4 407	2 843	2 577	4 407	1 251	746	383	122	992	394	349	237	12	846	52	94	2 258	1 480	636	142	2011
Land Bremen																					Land Bremen
1999	17 143	11 940	7 534	16 985	4 545	2 162	1 847	536	4 659	1 167	2 219	1 070	203	4 411	90	158	7 939	4 205	3 105	629	1999
2001	18 711	12 997	8 784	18 518	5 028	2 542	1 897	589	4 934	1 237	2 237	1 311	149	4 641	100	193	8 749	5 005	3 002	742	2001
2003	18 946	13 220	9 275	18 787	5 373	2 876	1 863	634	5 411	1 495	2 329	1 464	123	5 126	126	159	8 162	4 904	2 624	634	2003
2005	20 306	13 988	10 239	20 043	5 892	3 194	2 071	627	5 715	1 684	2 537	1 407	87	5 336	116	263	8 699	5 361	2 673	665	2005
2007	20 686	14 301	10 899	20 384	5 927	3 311	1 987	629	6 001	1 994	2 511	1 424	72	5 539	160	302	8 758	5 594	2 514	650	2007
2009	21 340	14 602	11 762	21 340	6 089	3 536	1 964	589	6 247	2 268	2 536	1 387	56	5 645	212	390	9 394	6 131	2 626	637	2009
2011	22 178	14 757	12 647	22 178	6 222	3 767	1 871	584	6 806	2 685	2 636	1 431	54	5 961	302	543	9 693	6 434	2 609	650	2011
Deutschland																					Deutschland
1999	2 016 091	1 384 269	926 476	2 005 642	415 289	190 300	165 368	59 621	573 211	176 573	248 939	128 172	19 527	554 217	8 545	10 449	1 027 591	559 603	370 517	97 471	1999
2001	2 039 780	1 397 899	980 621	2 027 316	434 679	209 613	166 717	58 349	604 365	196 553	269 151	128 319	10 342	582 258	9 643	12 464	1 000 736	574 455	336 529	89 752	2001
2003	2 076 935	1 414 042	1 029 078	2 059 828	450 126	224 732	167 558	57 836	640 289	216 307	282 699	133 629	7 654	612 183	10 999	17 107	986 520	588 039	313 820	84 661	2003
2005	2 128 550	1 438 278	1 068 943	2 109 484	471 543	240 086	172 937	58 520	676 582	231 106	293 551	141 104	10 821	644 165	13 351	19 066	980 425	597 751	301 605	81 069	2005
2007	2 246 829	1 517 883	1 156 779	2 223 600	504 232	264 527	178 532	61 173	709 311	253 406	299 936	145 136	10 833	671 080	15 002	23 229	1 033 286	638 846	308 997	85 443	2007
2009*)	2 338 252	1 566 482	1 247 564	2 338 252	555 198	302 728	187 991	64 479	748 889	277 997	309 405	150 242	11 245	699 672	17 819	31 399	1 065 564	680 671	303 111	81 782	2009*)
2011**)	2 501 441	1 638 278	1 370 017	2 501 441	576 264	324 385	188 874	63 005	786 920	302 758	318 069	156 890	9 203	723 451	19 669	43 800	1 182 057	762 366	329 912	89 779	2011**)

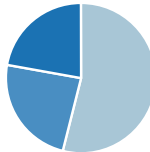
Fußnoten siehe letzte Seite.

Pflegebedürftige nach SGB XI
im Land Bremen 2011 nach
Pflegestufen, Leistungsarten
und Geschlecht (ohne Tagespflege)



**Pflegestufen
Männlich**
Pflegestufe I 55 %
Pflegestufe II 33 %
Pflegestufe III 12 %

Weiblich
Pflegestufe I 58 %
Pflegestufe II 30 %
Pflegestufe III 12 %



**Leistungsarten
Männlich**
Pflegegeld 54 %
Ambulante Pflege 24 %
Vollstationäre Pflege 22 %

Weiblich
Pflegegeld 39 %
Ambulante Pflege 30 %
Vollstationäre Pflege 31 %

